



Am Wasser

Sowohl in der Natur als auch im städtischen Umfeld wirkt das Element Wasser anziehend. Aufgrund ihrer hohen Aufenthaltsqualität werden Orte am Wasser mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten kombiniert und erlebbar gemacht. Das Gestaltungselement Wasser tritt in unterschiedlichsten Formen auf - ob als klassisches Wasserbecken mit erhöhter Einfassung, als Wassertisch, Springbrunnen oder als Wasserspielplatz mit Düsen.

Jedes der verschiedenen Wasserelemente spricht andere Nutzerinnen- und Nutzergruppen an. Während Kinder die aufregenden Wasserdüsen interessant finden, entspannen Ruhesuchende am Sitzrand eines großzügigen Wasserbeckens. Trink-

brunnen sind sowohl bei Sportlerinnen und Sportlern als auch bei Passantinnen und Passanten in den Sommermonaten ein beliebter Zwischenstopp.

In Wien gibt es nicht nur innerstädtische Wasserelemente. Wasserzugänge wie zum Beispiel die Donauinsel oder der Donaukanal sind gut erreichbar. Besonders an Hitzetagen schaffen Wasserelemente eine angenehm kühle Umgebung zum Verweilen.

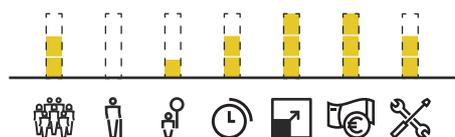




RUNDER BRUNNEN

1., Rotenturmstraße / Straße

Wasserelemente erhöhen in belebten Fußgängerzonen die Attraktivität des Ortes und lockern so den Straßenraum gestalterisch auf. Die erhöhte Einfassung des Brunnens in der Rotenturmstraße wird an heißen Tagen genutzt, um ganz nah beim Wasser zu sitzen.



Planungstipp: Neben dem sichtbaren Wasserelement sind im Hintergrund technische und wartungstechnische Vorkehrungen zu treffen. Dazu gehören vor allem Entscheidungen über die Pflege und Erhaltung, die Entleerung im Winter, ob der Brunnen mit Trinkwasser gespeist wird und ob das Abwasser mittels Zisterne gespeichert und zum Bewässern der Grünflächen herangezogen wird.

KÜHLES PLATZERL

6., Oskar-Werner-Platz / Platz

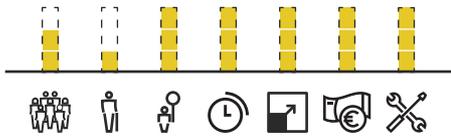
Geschwungene Bänke umspielen die große Platane am Oskar-Werner-Platz und laden zum schattigen Sitzen ein. Der Trinkbrunnen versorgt die Verweilenden und ihre vierbeinigen Begleiter an heißen Tagen mit frischem Wiener Wasser.



WASSERBECKEN

6., Museumsplatz 1 /
Öffentlich zugängliche Privatfläche

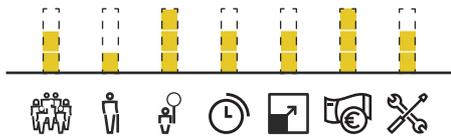
Große Wasserbecken dienen oft der Repräsentation und werden an Orten mit einer besonderen Bedeutung und einer hohen Nutzerinnen- und Nutzerfrequenz eingesetzt. Erhöhte Wasserflächen mit einem breiten Einfassungsrand bieten viel Platz zum Sitzen und eignen sich gleichzeitig für Kinder zum Balancieren und Spielen. Im Sommer darf das ca. 10 cm tiefe Wasser zur Abkühlung genutzt werden.



WASSERTISCH MIT SITZBANK

6., Mariahilfer Straße / Straße

Wassertische in Kombination mit Sitzbänken laden besonders in den Sommermonaten zum Verweilen ein. Durch das in eine Schlitzrinne ablaufende Wasser entsteht ein ruhiges Plätschern, das die Aufenthaltsqualität erhöht.

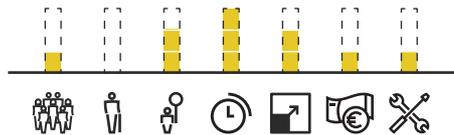




DOPPELLIEGE AM WASSER

09., Donaukanal / Park

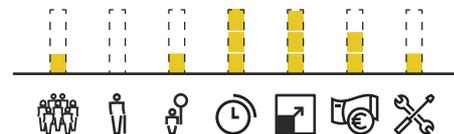
Mit dem Blick aufs Wasser können zwei bis drei Personen gleichzeitig auf einer Doppelliege einen ruhigen Rückzugsort finden. Ihre geschwungene Form bietet einen angenehmen Sitzkomfort und ladet zum Sonnenbaden am Wasser ein.



SITZEN AN DER DONAUKANALKANTE

01., Donaukanal / Park

Von Flüssen und Kanälen im Stadtgebiet geht eine besondere Faszination aus. Vor allem bei jüngeren Menschen sind sie beliebte Treffpunkte. Ihre Gestaltung benötigt oft keine verspielten Elemente, denn die Gegebenheiten vor Ort bieten bereits eine hohe Aufenthaltsqualität. Am Donaukanal wird die Kanalkante als Sitzgelegenheit genutzt. Die nackte Betonfläche unterstreicht den urbanen Charakter des umliegenden Stadtgebiets mit den hippen Bars und den mit Graffiti besprühten Wänden. Von der Kanalkante aus bietet sich den Nutzerinnen und Nutzern ein einzigartiger Blick über das Wasser.

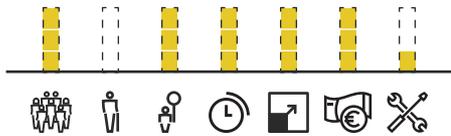


Planungstipp: Wasserelemente eignen sich oft hervorragend, um versickerungstechnische Maßnahmen in die Gestaltung einzugliedern – wie z.B. bodenebene Vertiefungen, die sich bei Regen mit Wasser füllen und dadurch temporär bespielt werden.

SITZSTUFEN ZUM DONAUKANAL

01., Donaukanal / Park

An einem anderen Abschnitt des Donaukanals führen Sitzstufen bis an Wasser hinab und schaffen so einen besonderen Aufenthaltsort mitten im urbanen Raum. An heißen Tagen können von der untersten Stufe aus die Füße ins kühle Nass baumeln. Die großzügige Treppenanlage bietet vielen Nutzerinnen und Nutzern gleichzeitig Platz. Der konsumfreie Verweilort unter den großen Bäumen zieht vor allem Jüngere an.



SITZSTUFEN AM WASSER

22., Donauinsel / Park

Sitzstufen fügen sich in der naturnahen Landschaft ein und schaffen Aufenthaltsqualitäten direkt am Wasser. Sie machen Wasser erlebbar und bieten besonders an heißen Tagen eine anziehende Verweilmöglichkeit. Die obere Stufe bietet einen attraktiven Ausblick weit über die neue Donau bis zur angrenzenden Stadt.

